

Masterclass der Allianz Gesundheitskompetenz

Dr. Jörg Haslbeck
Careum Patientenbildung

Dr. Denise Felber Dietrich
Public Health Schweiz

Dr. Therese Stutz Steiger
Public Health Schweiz

Am 29. November 2011 fand in Zürich eine Masterclass mit Richard Osborne, Professor für Public Health an der Deakin University, Australien, und rund 30 vorwiegend schweizerischen Expertinnen und Experten aus Public Health, Medizin, Pflege und anderen gesundheitsbezogenen Disziplinen statt. Zu diesem exklusiven Event hatte die Allianz Gesundheitskompetenz eingeladen, um - eingebettet in Fachinformationen des ausgewiesenen Referenten - dem Thema "health literacy" ein Forum für einen vertieften Austausch zu bieten. Die Masterclass zielte darauf ab, das Thema Gesundheitskompetenz in neuem Licht zu betrachten, die eigene Sichtweise zu überdenken und sich mit ausgewiesenen Experten austauschen zu können. Neben dem hochkarätigen Referenten zählten dazu auch - wie Richard Osborne es wertschätzend resümiert hat - eine "extraordinarily good informed group and sophisticated audience".

Breite Themenpalette

Der Input des Referenten und die Erwartungen der Teilnehmenden waren facettenreich. Diskutiert wurden praktische Ideen zur Förderung von Gesundheitskompetenz in diversen Settings, und Richard Osborne berichtete von Erfahrungen aus Australien zu Selbstmanagementprogrammen bei chronischer Krankheit und die Verknüpfung solcher Programme mit dem Chronic Care Model. Wie kann Gesundheitskompetenz gemessen werden? Wie steht es um politische Initiativen rund um "health literacy" in Australien? Was sind die Erfahrungen zur Förderung von Gesundheitskompetenz bei vulnerablen, schwer erreichbaren und bildungsfernen Gruppen? Welche Assessmentinstrumente existieren zur Messung von Gesundheitskompetenz und wie sind diese einzuschätzen?

Vor allem der letztgenannten Frage widmete Osborne besondere Aufmerksamkeit, weil ein Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Aktivitäten die Entwicklung des heiQ war, des international verbreiteten Health Education Impact Questionnaire zur Evaluation von Selbstmanagementprogrammen bei chronischer Krankheit. Am Beispiel des heiQ diskutierte der Referent nicht nur die Relevanz und den Nutzen von Patientenpartizipation bei der Entwicklung und Evaluation

von Assessmentinstrumenten; er widmete sich auch den methodischen Herausforderungen, aufschlussreichen Details und Stolpersteinen in diesem Themenfeld. Nach vorangegangenen konzeptionellen Überlegungen zu "health literacy" lag damit zweifellos ein Schwerpunkt der Diskussion auf der Förderung von Gesundheitskompetenz bei Menschen, die mit chronischer Krankheit leben. Die Anwesenden profitierten von der fundierten Kenntnis des Referenten von internationalen Beispielen der Selbstmanagementförderung und interessierten sich insbesondere für den ebenfalls von Osborne entwickelten Online-Ansatz „Stepping up“ und Beispiele aus der Praxis.

Fazit

Der Anlass bot eine gute Mischung von Theorie und Praxis, was für viele Anwesende einen Mehrwert für ihre alltägliche Arbeit lieferte. Die Evaluation der Masterclass verdeutlichte organisatorisches und inhaltliches Optimierungspotenzial: der Titel der Veranstaltung hatte zum Teil andere Erwartungen geweckt. Gesundheitsförderung und Prävention ausserhalb des Versorgungssystems wurden kaum thematisiert.

Der Tag war aber im Ganzen inhaltlich spannend und informativ mit einem sehr kompetenten Referenten, was sich in einer wertschätzenden, lehrreichen und offenen Diskussion widerspiegelte. Besonders haben die Anwesenden neben den fachlichen Inhalten die Interaktion mit Richard Osborne geschätzt – die allerdings ebenso wie Gespräche zwischen den Anwesenden bedingt durch die Räumlichkeiten während der Mittagspause beeinträchtigt waren.

Zur Allianz Gesundheitskompetenz

Die Masterclass wurde veranstaltet von der Allianz Gesundheitskompetenz. Sie vernetzt als Plattform Akteure aus Gesundheitswesen, Wissenschaft, Bildung, Politik, Wirtschaft und Medien zur Förderung der Gesundheitskompetenz in der Schweiz. Seit 2010 engagieren sich in der Allianz Gesundheitskompetenz Public Health Schweiz, Gesundheitsförderung Schweiz, die Careum Stiftung, die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH und MSD Merck Sharp & Dohme AG. Die Allianz ist offen für Partnerschaften mit anderen Institutionen und Berufsverbänden.

Weitere Informationen unter:

www.allianz-gesundheitskompetenz.ch

Auswahl an Texten vom Referenten

- Barber MN, Staples M, Osborne RH, Clerehan R, Elder C, Buchbinder R (2009): Up to a quarter of the Australian population may have sub optimal health literacy depending upon the measurement tool: results from a population based survey. Health Promotion International 24(3), 252-261
- Jordan JE, Buchbinder R, Osborne RH (2010) Conceptualising health literacy from the patient perspective. Patient Education and Counseling 79(1), 36-42
- Osborne RH, Elsworth GR, Whitfield K (2007) The Health Education Impact Questionnaire (heiQ): An outcomes and evaluation measure for patient education and self-management interventions for people with chronic conditions. Patient Education and Counseling 66(2), 192-201

Une Masterclass de l'Alliance pour les compétences en santé a eu lieu le 29 novembre 2011 à Zurich avec la présence de Richard Osborne et plus de 30 expertes et experts provenant des domaines de la santé publique, de la médecine et d'autres disciplines touchant à la santé. Ceux-ci ont débattu des idées pratiques en faveur de la promotion des compétences en matière de santé dans les différents settings. Programmes d'automanagement lors de maladies chroniques, la mise en contact de ces programmes avec le modèle Chronic Care, l'évaluation des compétences en santé et les instruments nécessaires pour mesurer les initiatives politiques en relation avec "health literacy" en Australie ainsi que les expériences pour la promotion des compétences en santé dans les différents groupes. L'évènement a offert un bon mélange de théorie et de pratique utilisable dans le quotidien de la plupart des participants.

Dr. Jörg Haslbeck, DrPH, MSc
Careum Patientenbildung
Pestalozzistr. 3, 8032 Zürich
Tel. 043 222 64 10
joerg.haslbeck@careum.ch